

«Meisterstücke» gefeiert



Im Rahmen einer Vernissage wurden besonders gelungene Abschlussarbeiten vorgestellt.

Isabel Mäder

An einer Vernissage präsentierten Absolventen der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule ihre Abschlussarbeiten.

Jedes Jahr präsentieren die Lernenden an der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule im Rahmen des Qualifikationsverfahrens schulintern rund 200 Abschlussarbeiten. Zum ersten Mal werden nun vier besonders gelungene Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich um je ein «Meisterstück» einer drei- und einer vierjährigen Lehre und von zwei Berufsmaturaklassen.

Die Verfasserinnen und Verfasser brachten ihre Werke an der Vernissage dem beeindruckten Publikum auf engagierte Weise näher. In persönlichen Gesprächen erläuterten sie den langen und beschwerlichen Weg von der Idee bis zur Vollendung

ihrer Projekte. «Wir haben viel gelernt während dieser Arbeit, sowohl in fachlicher wie auch in menschlicher Hinsicht», erklärte eine der Autorinnen.

Anschliessend an die Präsentation dankte die Initiantin des Projektes, Marta Weiss sowie Rektor Ruchti den Autorinnen und Autoren und allen Beteiligten, die dazu beigetragen hatten, diese Veranstaltung möglich zu machen. Er würdigte speziell den Einsatz und das Engagement der Berufslernenden. «Diese Lernenden sind unsere Zukunft.»

Die Gelegenheit, den Verfasserinnen und Verfassern Fragen zu stellen und die insgesamt rund 200 Projekt- und Vertiefungsarbeiten näher anzuschauen wurde beim Apéro rege benützt.

SUE SIEGENTHALER

Die Ausstellung ist geöffnet von Dienstag bis Freitag, 5. – 8. Mai 2009. Anmeldung über 032 627 78 00. (Aula der GIBS)

ST 6. 5. 2009